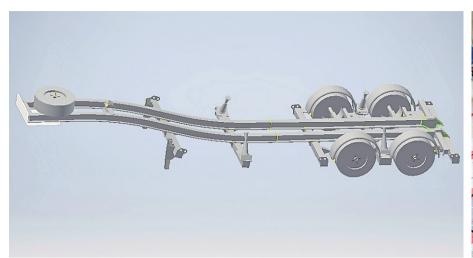




Fahrzeug- und Karosseriebauer-Innung Oberhessen





Entwurf und um Umsetzung (rechts) eines Bootstrailers, den Schüler im dritten Lehrjahr an der Max-Eyth-Schule zusammen mit ihren Lehrern Martin Schmidt-Nose und Dietmar Quehl bauen.

Grafik: Martin Schmidt-Nose/Foto: Graupner

"Alsfelder Schule ist top, top"

Karosserie- und Fahrzeugbauer sind wahre Gestaltungskünstler

Dietmar Quehl möchte, dass

seine Schüler ein Ersatzteil

für einen alten LKW herstel-

der Auszubildenden ständig Verän-

derungen. Alexander Jung, Pascal

Tomaschewski und Dietmar Quehl,

die auch dem Vorstand der Innung

angehören, berichten von Verände-

rungen im Berufsbild. Im Jahr 2003

wurde die Berufsbezeichnung KfZ-

Mechatroniker eingeführt. Diese

Entwicklung geht auf die Weiterent-

wicklungen in der Automobilher-

stellung zurück, da auch in den

Fahrzeugen immer mehr Compu-

Ein Kfz-Schlosser muss die Me-

chanismen der Mechanik und

Elektronik ebenso beherrschen,

wie die der Informatik, um Proble-

me anhand von Sensoranalysen

am Computer interpretieren und

dementsprechende Reparatur-

arbeiten vornehmen zu können.

Aufgrund dessen ist die Bezeich-

nung des Kfz-Schlossers für den

Beruf des Kfz-Mechatronikers oder

-Mechanikers auch nicht mehr

ganz aktuell. Die Namensände-

rung vom Kfz-Schlosser zum Kfz-

tertechnologie verbaut wird.

Foto: Nina Graupner

REGION (ng). Umformen, schweißen, löten, zeichnen, vermessen, prüfen, testen: Karosserie- und Fahrzeugbauer sind handwerkliche Spezialisten und ihr Aufgabengebiet vielseitig: Grundsätzlich wird im Bereich Karosserie- und Fahrzeugbau unterschieden zwischen Instandhaltung und Herstellung. Der herstellende Bereich, also die Karosserieund Fahrzeugbaumechaniker, wird an der Max-Eyth-Schule in Alsfeld im Berufsschulunterricht ausgebildet. "Hier kommen die Schüler aus ganz Hessen und sogar zum Teil aus weiteren Bundesländern", berichten die Lehrkräfte Dietmar Quehl und Thomas Spohr von der Max-

Eyth-Schule. Karosserie- und Fahrzeugbauer sind in gewisser Weise Künstler, denn sie brauchen kreatives Geschick: Sie haben es oft mit Unikaten zu tun, entwerfen und konstruieren Karosserieteile und Fahrzeugaufbauten – oft auch am Computer. Sie stellen Fahrzeuge wie Rettungswagen, Anhänger und Sattelanhänger mit den dazugehörigen Systemen her. Sie reparieren und montieren Ladeeinrichtungen, Seilwinden, Aufbauwechsel-Systeme und Ladekräne. Manchmal entwerfen sie auch komplette Prototypen. Kurz: Sie machen einfach jedes Fahrzeug fit. Sonderanfertigungen, komplette Aufbauten sind ihr Spezialgebiet.

Die Ausbildung zum Karosserieund Fahrzeugbaumechaniker wird mit drei verschiedenen Schwerpunkten angeboten:

Karosserie- und Fahrzeugbautechnik;
 Karosserieinstandhaltungstechnik;
 Caravan- und Reisemobiltechnik (ab 2023)

Neue Fachrichtung ab 2023

Die dritte Fachrichtung "Caravanund Reisemobiltechnik" wird aktuell vom Zentralverband Karosserieund Fahrzeugtechnik und vom Caravaning Industrie Verband neu erarbeitet. Durch den schnellen Anstieg von neu zugelassenen Freizeitfahrzeugen ist auch der Bedarf an Fachkräften in der Caravaningbranche gestiegen. Daher soll diese Fachrichtung ab dem Ausbildungsstart in 2023 angeboten wer-

So wie sich die Automodelle und die verbaute Technik in den Autos stetig weiterentwickelt, so gibt es auch in den Berufsbezeichnungen

VERGÜTUNG * KONTAKTE * INFOS

Ausbildungsvergütungen (ab 1. August 2021):

1. Lehrjahr: 765 Euro

2. Lehrjahr: 825 Euro

1. Lehrjahr: 765 Euro 2. Lehrjahr: 825 Euro 3. Lehrjahr: 920 Euro 4. Lehrjahr: 980 Euro



Kontakte und Übersicht der Innungsmitglieder im Bereich Fahrzeug- und Karosseriebau Oberhessen: https://www.handwerk-vogelsberg.de/innungen/fahrzeug-und-karosseriebauer (oder einfach QR-Code scannen) Die Innung der Karosserie- und Fahrzeugbauer in unserer Region erstreckt sich über mehrere Landkreise. Im Gegensatz zu den bisher vorgestellten Innungen stammen die 33 Mitgliedsbetriebe bei den Karosserie- und Fahrzeugbauern aus den drei Landkreisen Vogelsbergkreis, Wetteraukreis und dem Landkreis Gießen. Die Innung nennt sich "Fahrzeug- und Karosseriebauer-Innung Oberhessen".

Alexander Jung

(Quelle: Kreishandwerkerschaft Vogelsbergkreis)

Mechatroniker zielt auf den Anstieg elektronischer Bauteile und Systeme in den Fahrzeugen ab. Neue Technologien und ganze Systeme lösten Montagetätigkeiten einzelner Komponenten im Auto-

wicklungen führten dazu, dass frühere Berufe wie Kfz-Schlosser, Kfz-Elektriker und Kfz-Monteur vereint wurden.

mobil ab. Diese Ent-

Im Betrieb eines Karosserie- und Fahrzeugbauers

arbeiten Seite an Seite Karosserieund Fahrzeugbaumechaniker sowie Autolackierer, die genau genommen unter das Gewerk der Maler und Lackierer fallen.

Geschichtlich ist der Fahrzeugund Karosseriebauer aus den Berufen Wagner und Schmied hervorgegangen. "260 Auszubildende gibt es bundesweit im Bereich der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker", berichten Dietmar Quehl und Thomas Spohr. "30 davon

lernen in Alsfeld." "Die Landesfachklasse ist wirklich ein Gewinn für uns: Top Ausbildung, top Ausstattung und gute Fachlehrer", ist Innungsobermeister Jung voll des Lobes. Weil die Schule so einen guten Ruf hat, wollen sogar Firmen aus anderen Bundeslän-

dern ihre Schüler nach Alsfeld schicken, aber das sei mitunter mit größeren Hürden verbunden, weil die Schulen ihr festes Einzugsgebiet prinzipiell im eigenen Bundesland und im näheren Umkreis der Schule haben, berichten Quehl und Spohr.

ALS FRAU IM HANDWERK

Aaliyah Kratz,

"Dass ich mich für Autos interessiere, das kommt aus meiner Familie, mein Opa hat Oldtimer gefahren und da hab e ich ihm immer viel beim Schrauben und Tüfteln geholfen", sagt Aaliyah Kratz aus Mücke. Die 20-Jährige hat ihren Hauptschulabschluss in Mannheim gemacht

Kratz aus Mücke. Die 20-Jährige hat ihren Hauptschulabschluss in Mannheim gemacht. Dann hat sie sich im Umkreis der Stadt in Baden Württemberg beworben, aber keine

ben, aber keine
Stelle gefunden. Zum großen
Teil habe dies auch daran gelegen, dass die Firmen keine Umkleiden oder Toiletten für Frauen zur Verfügung stehen hatten.
Zusammen mit ihrer Mutter sei sie nach Mücke gezogen. Dann habe es mit der Stelle als Auszubildende bei der Firma Hartmann in Alsfeld geklappt. Jetzt sind es nur noch neun Monate, dann steht schon ihrer Gesel-

lenprüfung als Lackiererin an. "Wir haben immer wieder Frauen, die wir bei uns zur Ausbildung einstellen", berichtet

Pascal Tomaschewski
von der Firma Hartmann. Aktuell beschäftigt die
Alsfelder Firma
9 Azubis (6
Karosserieund Fahrzeugbaumechaniker
und 3 Lackierer).
Aaliyah Kratz ist
aktuell die einzige

Frau.
Frauen seien imke mer wieder unter

den Lehrlingen, berichten auch die Lehrer an der Max-Eyth-Schule. "Es ist zwar eher selten, aber wir freuen uns immer. Es hilft bei der Teamfähigkeit. Die Schüler sind disziplinierter und ordentlicher."

Aktuell gebe es drei Frauen im ersten Lehrjahr an der Max-Eyth-Schule im Bereich Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik. (ng



Auto Schach GmbH & Co. KG • Industriestr. 15-17 • 35582 Wetzlar-Dutenhofen Telefon 0641/97901-0 • Telefax 0641/97901-10 • www.auto-schach.de



Wir stellen ein:

- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- Kfz.-Lackierer (m/w/d)
- Konstrukteur (m/w/d)
- Qualitätsmitarbeiter (m/w/d)
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Sie finden uns auch bei Instagram unter

(in hartmann spezialkarosserien



KAROSSERIEBAU + LACKIEREREI

- UnfallreparaturenFahrzeuglackierung
- FanrzeugiacAutoglas
- DellenbeseitigungAchsvermessung
- Kalibrierung v.
- Assistenzsystemen

Altenburger Straße 76, 36304 Alsfeld Tel.: 06631-96580 E-Mail: hedrich-karosseriebau@t-online.de





- Bremsenservice
- Reifenservice Inspektion
- Wartung
- KlimaserviceHU / AU



KAROSSERIEBAU • LACKIEREREI • AUTOSERVICE

www.hedrich-alsfeld.de